

Dr. Schuhmann operierte auch viele indische Kinder



Im indischen Bangalore verbrachte Dr. Karl Schuhmann gerade knapp zwei Wochen seines Jahresurlaubs. Dies allerdings nicht, um sich zu erholen, sondern er arbeitete äußerst intensiv im dortigen Narayana Health Hospital, um Menschen zu helfen, die sich keine Operation leisten können, obwohl sie dringend eine solche benötigen.

Der Chefarzt der Klinik für Plastische/Ästhetische Chirurgie und Handchirurgie an den Augusta Kliniken Bochum Hattingen arbeitete kostenlos mit einem internationalen Team aus Deutschen, Schweizern und Österreichern für die

Hilfsorganisation Interplast. „Wir waren drei plastische Chirurgen“, erzählt Dr. Schuhmann, „außerdem waren ein Kieferchirurg, zwei Anästhesisten, eine Allgemeinmedizinerin, eine OP-Schwester sowie zwei Kinderärzte vor Ort. Insgesamt kamen sechs Ärzte des zehnköpfigen Teams aus NRW.“ Alle Ärzte nutzten Urlaubstage für diesen Hilfseinsatz und operierten hauptsächlich Verbrennungen an Gesicht und Hals sowie Kiefer- und Gaumenspalten.

Diese Verbrennungen - größtenteils im Gesicht und am Hals sowie an den Händen - sind sehr häufig und oft sehr schwer. In Indien wird an vielen Orten noch auf offenem Feuer gekocht. "Durch unsere Operationen können wir es einigen Menschen ermöglichen, ihre Hand endlich wieder benutzen zu können", so Dr. Schuhmann. „Einige Patienten konnten wir in diesem Jahr zum zweiten Mal operieren und so eine erhebliche Verbesserung des Zustandes erzielen“, berichtet der Plastische Chirurg über seinen zweiten Hilfseinsatz im Süden von Indien.

Schuhmann und das Team der Interplast Sektion Stuttgart/Münster haben in Bangalore 80 Patienten behandelt und außerdem mehr als 100 Operationen durchgeführt. „Ohne die tatkräftige Unterstützung der Organisation Welfare Friends vor Ort und die finanziellen Mittel durch Spenden wäre unser Einsatz nicht möglich gewesen“, erklärt der Chefarzt des Evangelischen Krnakenhauses Hattingen.

Diese humanitären Einsätze sind Dr. Schuhmann ein Anliegen, für das er sich jährlich Zeit und Urlaub nimmt. „Für 2017 habe ich schon wieder einen Einsatz in Indien geplant“, so Dr. Schuhmann. Auch andere Mitglieder seines Team in Hattingen und Bochum sind für humanitäre Zwecke im Einsatz. Erst Ende 2015 operierte Babak J. Esfahani mit Interplast im Iran.

[Hier ein Link zur Interplast-Germany-Seite.](#)

Das Spendenkonto der Sektion Stuttgart/Münster hat die IBAN: DE81 6405 0000 1019 1370 97



